Vierzehnter Abend

„Am Waldwege liegen zwei Bauernhäuser", erzählte der Mond, „die Thür ist klein und die Fenster schief, aber rund herum wachsen Bocksdorn und Berberitzen, auf dem bemoosten Dache wachsen gelbe Blumen und Hauslauch; in dem kleinen Garten stehen nur Grünkohl und Kartoffeln, aber am Zaune blüht ein Hollunderstrauch und unter diesem saß ein kleines Mädchen. Sie heftete die braunen Augen auf die alte Eiche zwischen den Häusern. Dieser Baum war ein hoher, verdorrter Baum, den man eben abgesägt hatte, und dort hat sich der Storch sein Nest gebaut. Er stand droben und klapperte mit dem Schnabel. Ein kleiner Bube kam heraus und blieb

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000642